

 <p>Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Torrigiani zertrümmert Michelangelos Nase</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe-Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: III-14850-018</p>
---	--

Beschreibung

Blick in die Kirche Santa Maria del Carmine: Links Torrigiani, die Faust ballend, rechts neben ihm Michelangelo (1475-1564), der sich mit vor die Nase gehaltener Linken schmerzverzerrt zur Seite neigt. Im Hintergrund zahlreiche Schüler, die die Fresken Masaccios studieren. Wie Cellini schreibt, hatte Michelangelo die Angewohnheit, die in der Brancacci-Kapelle Studierenden zu foppen, woraufhin Torrigiani, den Michelangelo ebenfalls tyrannisierte, ihm einst heftig auf die Nase schlug. Darstellung, die für Seite 20 der Buchausgabe verwendet wurde.

Erschienen in: Max Slevogt: Steinzeichnungen zu Goethe, Benvenuto Cellini (Sonderausgabe)

Grunddaten

Material/Technik:	Tuschelithographie; Abzug auf Japan-Bütten
Maße:	Darstellung: 5,8 x 10,4 cm - Blatt: 32,9 x 26,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Max Slevogt (1868-1932)
	wo	
Beauftragt	wann	

	wer	Bruno Cassirer (1872-1941)
	wo	
Gedruckt	wann	1911-1913
	wer	Auguste Clot (1858-1936)
	wo	Paris
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Michelangelo Buonarroti (1475-1564)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Benvenuto Cellini (Figur in Goethes Benvenuto Cellini)
	wo	

Schlagworte

- Biographie
- Druckgraphik
- Prosa

Literatur

- Imiela, Hans Jürgen (Hg.) (1962): Max Slevogt. Das druckgraphische Werk, Bd. 1. Berlin und Heidelberg, S. 49, Abb. 513